



Palästina – Israel

Der Nahostkonflikt und die Sichtweise des Westens

Trotz vielfacher Bemühungen westlicher Staaten ist kein Ende der israelischen Landnahme von Gebieten in der Westbank und Ost-Jerusalem in Sicht, von einer Perspektive menschenwürdiger Lebensbedingungen in Gaza und der Westbank ganz zu schweigen.

Somit fragen wir:

- Sind der Konflikt und die Politik Israels Tabu-Themen für den Westen und gerade uns Deutsche?
- Was steht hinter der besonderen Sichtweise westlicher Länder?
- Welche Initiativen zu einer friedlichen Lösung gab es bisher und warum scheiterten sie?
- Wie könnte eine Lösung heute aussehen?
- Wo liegt die Zukunft der Gesellschaften Israels und Palästinas und die Rolle des Westens?

Wir laden herzlich ein zum Vortrag von und zur Diskussion mit

Daniel Cil Brecher Historiker und Buchautor, geb. 1951 in Tel Aviv, arbeitete an der Universität Haifa, an der Gedenkstätte Yad Vashem und war Direktor des Leo Baeck Instituts in Jerusalem, er schreibt seit mehr als dreißig Jahren über jüdische Geschichte und den Nahostkonflikt und lebt seit 1986 in den Niederlanden

Am Donnerstag, 2. Februar 2012

In Evangelische Gemeinde Tersteegenhaus, Emmastr. 4
Große Cafeteria, 1. Obergeschoss
(Straßenbahnlinie 18 Richtung Bonn, Brühl, Klettenbergpark,
Haltestelle Sülzburgstraße)

Um 19:30 Uhr
Moderation Pfarrerin Katja Kriener, Melanchthon - Akademie Köln